

PROGRAMM 10 | 2018

Murnau **FILMTHEATER**

Murnaustraße 6 | 65189 Wiesbaden | gegenüber Kulturzentrum Schlachthof



UTØYA 22. JULI (NO 2018)

AUSSTELLUNG

Münchhausen. Lügen in Agfacolor

KINO

125. Geburtstag Heinrich George

Filmmacher zu Gast

Gesellschaftliche Entwicklungen

Filmklassiker am Nachmittag

Cinema Extreme

Kennzeichen D

Spukgeschichten

Das Jahr 1933

In Kooperation mit...

Komödien international

Surffilmnacht

Kinoseminar Filmpropaganda

F.W. Murnau

MURNAU STIFTUNG

Editorial



Liebe Besucherinnen und Besucher,

im Oktober bieten wir Ihnen im Arthouse-Bereich Wiesbadener Erstaufführungen, interessante Kooperationsveranstaltungen und *Filmemacher zu Gast* sowie einige historische Spielfilme aus dem Stiftungsbestand, die wir zum ersten Mal in unserem Kino zeigen.

Mit *UTØYA* 22. JULI spielen wir einen der umstrittensten Filme des Kinojahres 2018 als Wiesbadener Erstaufführung. Ein wichtiger Film gegen das Vergessen? Oder ein pietätloser Thriller? Auf jeden Fall bietet der Film reichlich Diskussionsstoff.

Zudem haben wir zwei weitere Berlinale-Teilnehmer im Programm: Gus Van Sants Wettbewerbsbeitrag *DON'T WORRY, WEGLAUFEN GEHT NICHT* mit Joaquin Phoenix sowie das deutsch-österreichische Flüchtlingsdrama *STYX*, das die Sektion Panorama Special eröffnete und das wir in Kooperation mit Amnesty International Wiesbaden präsentieren.

Außerdem haben wir die Regisseurinnen Andrea Stevens und Cornelia Schendel zu Gast. Ihr Dokumentarfilm *TOKAT – DAS LEBEN SCHLÄGT ZURÜCK* zeigt, welche Auswirkungen verfehlte Integrationspolitik auf das Leben von jugendlichen Migranten haben kann.

Zum Bundesstart stellt der Filmemacher Hermann Vaske seinen Dokumentarfilm *WHY ARE WE CREATIVE?* persönlich vor; wir zeigen den Film gemeinsam mit Access All Areas – Design in Wiesbaden.

Besonders hinweisen möchten wir auf die Veranstaltungen in Kooperation mit der Bärenherz Stiftung: Die Filmvorführungen des Dokumentarfilms *KLEINE HELDEN – NICHTS KANN UNSERE FREUDE STOPPEN* werden von einer Einführung und anschließenden Diskussion durch die Leiterin des Kinderhospizes, Magdalene Schmitt, begleitet.

Im Oktober schließen wir unsere Filmreihe zu *Das Jahr 1933* mit dem Spielfilm *REIFENDE JUGEND* ab. In der Rolle des Schuldirektors ist der Schauspieler Heinrich George zu sehen, zu dessen 125. Geburtstag wir ebenfalls eine Reihe mit Filmen aus dem Stiftungsbestand präsentieren. Darunter auch den Historienfilm *DAS MÄDCHEN JOHANNA* und die Ehegeschichte *FRAU SYLVELIN* – beide laufen zum ersten Mal bei uns.

Weitere Filme aus dem Stiftungsbestand, die Sie zum ersten Mal bei uns sehen können, sind der Vorbehaltsfilm *DER STAMMBAUM DES DR. PISTORIUS* im Rahmen des *Kinoseminars Filmpropaganda* und Robert Wienes *Dr. Jekyll und Mr. Hyde*-Variation *DER ANDERE* von 1930. Passend zu Halloween darf eine *Spukgeschichte* natürlich nicht fehlen: F. W. Murnaus *NOSFERATU – EINE SYMPHONIE DES GRAUENS*, die erste Dracula-Verfilmung und eines der vielschichtigsten Meisterwerke des Expressionismus.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ernst Szebedits (Vorstand)

Sebastian Schnurr (Programmgestaltung)

und das Team der Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung



DAS MÄDCHEN JOHANNA (DE 1935)



DAS UNSTERBLICHE HERZ (DE 1938/39)

Quelle: Deutsches Filminstitut – DIF e.V.

Neues aus der Murnau-Stiftung

Am 8. November 2018 veröffentlicht Concorde Home Entertainment zwei Filme mit Hans Albers in der Hauptrolle auf DVD und Blu-ray. **GOLD** (1934) ist einer der wenigen deutschen Science-Fiction-Filme der 1930er Jahre und erzählt von der Entdeckung der künstlichen Gold-Herstellung. Als Ingenieur Werner Holm versucht Albers die sensationelle Erfindung vor ausländischen Saboteuren zu schützen. An seiner Seite ist Brigitte Helm als verführerische femme fatale zu sehen. In **EIN GEWISSER HERR GRAN** (1933) verkörpert Albers einen kühnen Agenten, der gestohlene Militärpläne aus den Fängen des Kunsthändlers Tschernikoff, gespielt von Albert Bassermann, wiederbeschaffen soll. Der Spionagefilm war für Bassermann die letzte Mitarbeit an einem deutschen Film, bevor er vor den Nationalsozialisten mit seiner jüdischen Frau floh.

125. Geburtstag Heinrich George

Mi 3.10. 15.30

DAS MÄDCHEN JOHANNA

Sa 6.10. 15.30

Regie: Gustav Ucicky, DE 1935, 82 min, 35mm, FSK: ab 6, mit Gustaf Gründgens, Heinrich George, Angela Salloker

Zum ersten Mal im Murnau-Filmtheater: Der Name Heinrich George (*9.10.1893; †25.9.1946) ist aus der Film- und Theatergeschichte Deutschlands nicht wegzudenken. Nicht nur aufgrund seines schauspielerischen Talents, sondern auch seines Werdegangs in der Zeit des Nationalsozialismus. Im Oktober ist er u.a. in diesem Historienfilm über Jeanne d'Arc zu sehen – das einzige Mal in der Filmgeschichte, dass zwei der mächtigsten Theaterintendanten der NS-Zeit, George und Gustaf Gründgens, zusammen spielten.

125. Geburtstag Heinrich George

Mi 3.10. 18.00

SENSATIONSPROZESS CASILLA

So 7.10. 13.30

Regie: Eduard von Borsody, DE 1939, 96 min, 35mm, FSK: ab 12, mit Heinrich George, Jutta Freybe, Albert Hehn

In dem Gerichts-drama verteidigt Heinrich George als bekannter Anwalt Vandegift einen in Amerika angeklagten Deutschen, der einen Kinderstar ermordet haben soll.

„Realistisch in der Schilderung eines Schwurgerichtsverfahrens, eindrucksvoll und spannend inszeniert, mit geschliffenen Dialogen und hervorragenden Darstellern.“ (L.d.i.F.)

125. Geburtstag Heinrich George

Mi 3.10. 20.15

DAS UNSTERBLICHE HERZ

So 7.10. 15.30

Regie: Veit Harlan, DE 1938/39, 108 min, DCP, FSK: ab 16, mit Heinrich George, Kristina Söderbaum, Paul Wegener



©2018 Amazon Content Services LLC.



© 2018 Rise and Shine Cinema

DON'T WORRY, WEGLAUFEN GEHT NICHT (US 2018)

WHY ARE WE CREATIVE? (DE 2018)

Der Historienfilm beruht auf dem Bühnenstück „Das Nürnber- gische Ei“ von Walter Harlan, Vater des Regisseurs, und erzählt die Lebensgeschichte des bayrischen Kunstschlossers Peter Henlein, der im 16. Jahrhundert das Nürnberger Ei erfunden haben soll.

Festival-Nachlese

Do 4.10. 17.45 DF

Sa 6.10. 20.15 DF

So 7.10. 20.15 OmU

DON'T WORRY, WEGLAUFEN GEHT NICHT

(Don't Worry, He Won't Get Far On Foot)

Regie: Gus Van Sant, US 2018, 115 min, DCP, DF oder OmU, FSK: ab 12, mit Joaquin Phoenix, Jonah Hill, Rooney Mara

Wiesbadener Erstaufführung: Biopic über John Callahan, des- sen Leben nur aus Party und Alkohol besteht, bis er nach einem Autounfall im Rollstuhl sitzt. Auch mit Hilfe der Anonymen Al- koholiker kämpft er sich zurück ins Leben – und wird schließlich durch seine schwarzhumorigen Cartoons weltberühmt.

Uraufführung im Wettbewerb der Berlinale 2018.

„Roher Schmerz, ironischer Humor und schließlich leise Akzep- tanz: Joaquin Phoenix zeigt eine überwältigende Leistung.“
(*The Hollywood Reporter*)

Filmemacher zu Gast

Do 4.10. 20.15 OmU

Fr 5.10. 18.00 OmU

Sa 6.10. 18.00 OmU

WHY ARE WE CREATIVE?

Regie: Hermann Vaske, DE 2018, 86 min, DCP, OmU, FSK: ab 0

Gespräch mit dem Regisseur im Anschluss am 4.10.

Zum Bundesstart: Die Doku nimmt den Zuschauer mit auf eine überraschende Odyssee in die Welt der Kreativität. In einem Zeitraum von 30 Jahren hat Regisseur Hermann Vaske Kreativge- spräche mit über 50 Personen, von Nobel- bis Oscarpreisträgern, geführt. Was treibt sie an, ihre Ideen in Werke umzusetzen?

„Zwischendurch gibt es zur Auflockerung animierte Clips, lau- ter kleine Kunstwerke und oft sehr witzig, so wie der gesamte Film durchaus gelungen Humor und Ernsthaftigkeit verbindet.“
(*programmokino.de*)

In Kooperation mit



**ACCESS
ALL
AREAS**

DESIGN IN
WIESBADEN

Gesellschaftliche Entwicklungen

Fr 5.10. 20.15 OmU

So 7.10. 18.00 OmU

STYX

Regie: Wolfgang Fischer, DE/AT 2018, 94 min, DCP, OmU, FSK: beantragt, mit Susanne Wolff, Gedion Oduor Wekesa, Alexan- der Beyer

In Kooperation mit

**AMNESTY
INTERNATIONAL**



Auf einem Segeltörn vor der Küste von Gibraltar sieht sich die Kölner Notärztin Rike nach einem Sturm plötzlich mit einem



MÜNCHHAUSEN (DE 1943)



OPFERGANG (DE 1944)



gekonterten, mit Flüchtlingen völlig überladenen Fischerboot konfrontiert. Rike versucht sofort, über Funk Rettung herbeizurufen, doch es kommt keine Hilfe. Die Urlauberin ist gezwungen, die Situation selbst in die Hand zu nehmen – doch was tun?

„STYX ist ALL IS LOST mit einem durchdrehenden Moralkompass und einer thematischen Dimension, die noch fesselnder ist, als die brillant umgesetzte Action.“ (*Variety*)

Filmklassiker am Nachmittag

Mi 10.10. 15.30

MÜNCHHAUSEN

Regie: Josef von Báky, DE 1943, 117 min, DCP, FSK: ungeprüft, mit Hans Albers, Brigitte Horney, Ilse Werner

Einführung: Filmwissenschaftlerin Anne Siegmayer

Sondereintritt: 5€

Auf Schloss Bodenwerder zu Münchhausen sind die junge Baronin von Riedesel und ihr Verlobter Freiherr von Hartenfeld hingerissen von dem charismatischen Baron Münchhausen. Der Hausherr nimmt das entgegengebrachte Interesse zum Anlass, ausgiebig von den Erlebnissen des vermeintlichen Ahnen zu erzählen...

In Kooperation mit



Mi 10.10. 18.00

OPFERGANG

Regie: Veit Harlan, DE 1944, 97 min, DCP, FSK: ab 6, mit Carl Raddatz, Kristina Söderbaum, Irene von Meyendorff

Auch nach der Heirat mit der gebildeten und treuen Octavia kommt der Hamburger Bürgersohn Albrecht von der Liebe zu der lebenslustigen und geheimnisvollen Aels nicht los. Erst durch eine selbstlose Tat Octavias begreift Albrecht, was er an seiner Frau hat.

„In stimmungsvollen Bildern entwickelte Literaturverfilmung mit guten Darstellern.“ (*Lexikon des internationalen Films*)

Sa 13.10. 15.30

125. Geburtstag Heinrich George

Mi 10.10. 20.15

FRAU SYLVELIN

Regie: Herbert Maisch, DE 1937/38, 89 min, 35mm, FSK: ungeprüft, mit Heinrich George, Maria von Tasnady, Alfred Abel

Zum ersten Mal im Murnau-Filmtheater: Manfred Block ist ein knallharter Geschäftsmann. Mit seiner Frau Sylvelin geht er zwar liebevoll um, hält sie aber aus allem Geschäftlichen raus, weswegen sie sich abgelehnt fühlt. Eines Tages lernt Sylvelin den attraktiven Gutsbesitzer Baron von Sollnau kennen...

Mi 17.10. 15.30



© Agnete Brun



© Flare Film 2017

UTØYA 22. JULI (NO 2018)

EINGEIMPFT – FAMILIE MIT NEBENWIRKUNGEN (DE 2018)

Cinema Extreme

UTØYA 22. JULI

Do 11.10. 18.00 OmU

Fr 12.10. 18.00 DF

Sa 13.10. 20.15 DF

So 14.10. 20.15 OmU

Regie: Erik Poppe, NO 2018, 93 min, DCP, DF oder OmU, FSK: beantragt, mit Andrea Berntzen, Sorosh Sadat, Aleksander Holmen

Wiesbadener Erstaufführung: Am 22. Juli 2011 werden 500 Jugendliche in einem Ferienlager auf der Insel Utøya von einem schwer bewaffneten Attentäter überfallen. Das Filmdrama folgt der fiktiven, 18-jährigen Kaja, die mit ihrer jüngeren Schwester an einem Sommercamp auf der norwegischen Insel teilnimmt. Doch dann fallen Schüsse...

„Prädikat: Besonders wertvoll: Mit UTØYA 22. JULI ist Erik Poppe ein Film gelungen, der nicht nur eine Geschichte voller Spannung erzählt. Es ist ihm gelungen, etwas greifbar zu machen, was man nicht begreifen kann. Aus Sicht der Opfer und der Überlebenden. Weil ihre Geschichte erzählt werden muss, um nicht vergessen zu werden. Und somit ist UTØYA 22. JULI als Aufarbeitung eines schockierenden Ereignisses, das so viele Leben für immer veränderte, ein wichtiger Film.“ (Deutsche Film- und Medienbewertung – FBW)

Kennzeichen D

EINGEIMPFT – FAMILIE MIT NEBENWIRKUNGEN

Do 11.10. 20.15 DF

Sa 13.10. 18.00 DF

So 14.10. 18.00 DF

Regie: David Sieveking, DE 2018, 100 min, DCP, DF, FSK: ab 0

Wiesbadener Erstaufführung: Der Filmemacher David Sieveking und seine Frau Jessica sind gerade Eltern eines kerngesunden Mädchens geworden, da wird das familiäre Idyll auch schon wieder gestört: Ihr Kind soll geimpft werden. Jessica ist aufgrund ihrer schlechten Erfahrung mit dem Impfen dagegen, während David Impfen immer für selbstverständlich hielt. Sievekings Recherche beginnt...

„Sein informativer, von einer sehr persönlichen Note durchzogener Film EINGEIMPFT ist ein spannender, aufklärerischer Beitrag zu einem vielschichtigen Thema.“ (programmokino.de)

Schlachthof-Film des Monats

SLAVE TO THE GRIND

Fr 12.10. 20.15 OV

Regie: Doug Brown, US 2018, 99 min, Blu-ray, OV, FSK: ungeprüft

Wiesbadener Erstaufführung: SLAVE TO THE GRIND beschäftigt sich mit den Hintergründen und der Entstehung des Musik-Subgenres Grindcore, das seine Wurzel in den frühen 1980er





REIFENDE JUGEND (DE 1933)



GUNDERMANN (DE 2018)

Jahren hat und nahezu gleichzeitig in Großbritannien und in den USA entstand. Der Film enthält Konzertaufnahmen und Interviews u.a. von Napalm Death, Municipal Waste und Brutal Truth.

Spukgeschichten

So 14.10. 13.30

FREITAG, DER 13.

Mi 17.10. 18.00

Regie: Erich Engels, DE 1944, 87 min, 35mm, FSK: ab 16, mit Fritz Kampers, Angelika Hauff, Fita Benkhoff

Sollten tatsächlich böse Geister auf Schloss Rauhenegg umgehen? Jedenfalls behaupten das drei junge Männer, die plötzlich unter mysteriösen Umständen auftauchen. Gerade als der Schlossherr einen Interessenten soweit hatte, das Schloss für stolze 300.000 Mark zu kaufen...

Das Jahr 1933

So 14.10. 15.30

REIFENDE JUGEND

Mi 17.10. 20.15

Regie: Carl Froelich, DE 1933, 93 min, 35mm, FSK: ab 6, mit Hertha Thiele, Heinrich George, Peter Voss

Schuldirektor Brodersen gibt drei Mädchen die Chance, ihre Reifeprüfung auf dem altherwürdigen Gymnasium in Stralsund abzulegen, obwohl dort nur Jungen zugelassen sind. Eine der drei gerät mit einem Lehrer in einen Liebeskonflikt...

„Ein mit dem staatlichen Prädikat „künstlerisch besonders wertvoll“ ausgezeichnete Unterhaltungsfilm im Dienst der 1933 erwünschten Autoritätsbejahung.“ (*Lexikon des internationalen Films*)

Kennzeichen D

GUNDERMANN

Do 18.10. 17.30 DF

Fr 19.10. 17.30 DF

Sa 20.10. 20.15 DF

Regie: Andreas Dresen, DE 2018, 127 min, DCP, DF, FSK: ab 0, mit Alexander Scheer, Anna Unterberger, Eva Weißenborn

Biopic über Gerhard Gundermann: Als Sänger in der DDR bewegt er die Menschen mit seinen persönlichen und politischen Texten. Selbst nach dem Ende der DDR büßt er nichts von seiner Popularität ein. Doch als ein dunkles Kapitel seiner Vergangenheit ans Tageslicht kommt, muss er sich diesem stellen...

„Es ist ein kluger, einfühlsamer, vielschichtiger und berührender Beitrag zur deutsch-deutschen Geschichte, zu einem differenzierteren Umgang ganz ohne arrogante Zeigefinger-Besserwisserei.“ (*epd-Film*)



TOKAT – DAS LEBEN SCHLÄGT ZURÜCK (DE/TR 2016)



KLEINE HELDEN – NICHTS KANN UNSERE FREUDE STOPPEN

Filmemacher zu Gast

Do 18.10. 20.15 DF

TOKAT – DAS LEBEN SCHLÄGT ZURÜCK

Regie: Andrea Stevens, Cornelia Schendel, DE/TR 2016, 78 min, DCP, DF, FSK: beantragt

sensor-Film des Monats

Gespräch mit den Regisseurinnen im Anschluss



Wiesbadener Erstaufführung: Kerem, Dönmez und Hakan gehörten in den 1990er Jahren in Frankfurt berüchtigten Jugendbanden an. Drogenhandel, Beschaffungskriminalität, Prügeleien – ihr Ruf verbreitete sich rasant, nicht zuletzt durch die Berichterstattung in den Medien. Nun blicken die Drei, deren Leben vollkommen unterschiedlich verlaufen ist, zurück.

„Die Filmemacherinnen [...] zeigen realistisch und ohne jede Sozialromantik die Folgen verfehlter oder nicht vorhandener Integrationspolitik.“ (*programmokino.de*)

In Kooperation mit...

Fr 19.10. 20.15 OmU

KLEINE HELDEN – NICHTS KANN UNSERE FREUDE

Sa 20.10. 18.00 DF

STOPPEN (Et les mistral gagnants)

Regie: Anne-Dauphine Julliand, FR 2016, 80 min, DCP, DF oder OmU, FSK: ab 0, **Einführung und Diskussion:** Magdalene Schmitt, Leitung Kinderhospiz Bärenherz (beide Termine)

In Kooperation mit



Wiesbadener Erstaufführung: Ambre, Camille, Charles, Imad und Tugdual teilen dasselbe Schicksal: Sie sind todkrank und wissen, dass sie vielleicht nicht lange leben werden. Doch die Fünf geben sich nicht auf, ganz im Gegenteil. Mit einer großen Portion Humor und Optimismus nehmen sie uns ein Stück auf ihrem Weg mit und zeigen uns ihre Welt.

„Entstanden ist ein lebensbehahender Film, der uns die Welt aus der Sicht von Kindern näher bringt. Bewegend, hoffnungsvoll und zutiefst ehrlich.“ (*programmokino.de*)

Spukgeschichten

Sa 20.10. 15.30

SPUK IM SCHLOSS

Mi 24.10. 17.30

Regie: Hans H. Zerlett, DE 1945, 80 min, 35mm, FSK: ungeprüft, mit Margot Hielscher, Albert Matterstock, Fritz Odemar

Nach dem Besuch in einem Antiquitätengeschäft erfährt die junge Gabriele Euler von ihrer vermeintlich adeligen Abstammung und reist daraufhin zum Schloss Uhlenfels, dessen Wappen auf ihrem Familienerbstück abgebildet ist. Dort begegnet sie den ruhelosen Geistern ihrer Vorfahren...

„Originell konzipierte und vorwiegend erheiternde Geisterkomödie.“ (*Lexikon des internationalen Films*)



I AM LOVE (IT 2009)



IM KAMPF MIT DEM BERGE (DE 1921)

Köstliches Kino

So 21.10. 11.30 DF

(mit Essen)

So 21.10. 17.00 DF

(ausverkauft)

I AM LOVE (Io sono l'amore)

Regie: Luca Guadagnino, IT 2009, 120 min, DCP, DF, FSK: ab 12, mit Tilda Swinton, Alba Rohrwacher, Pippo Delbono

Emma Recchi, die Ehefrau eines erfolgreichen italienischen Textilunternehmers, fühlt sich zunehmend in ihrem Leben eingezwängt. Als der Familienpatriarch seinen Enkel als Erben verkündet, erhält Emma die Chance, aus ihrem goldenen Käfig auszubrechen.

Tickets (39€; Getränke exklusive) sind ausschließlich im Vorverkauf während der Kino-Öffnungszeiten oder über die Internetseite der Hofköche erhältlich. Gesamtlänge: ca. 4 Stunden.

In Kooperation mit

die hofköche.

125. Geburtstag Heinrich George

Mi 24.10. 15.15

So 28.10. 15.00

ANDREAS SCHLÜTER

Regie: Herbert Maisch, DE 1942, 110 min, 35mm, FSK: ab 12, mit Heinrich George, Olga Tschechowa, Theodor Loos

Andreas Schlüter stand als Hofbildhauer des Kurfürsten Friedrich III. von Brandenburg vor der Aufgabe, ganz Berlin nach den Vorstellungen des Kurfürsten umzugestalten. Doch dieses Großprojekt endete in Schlüters beruflichem wie auch privatem Unglück.

„Sorgfältig inszenierter, auch heute noch unterhaltsamer Film mit einem großartigen Hauptdarsteller. In der politischen Haltung und der Geschichtsinterpretation jedoch allzu sehr seiner Entstehungszeit verhaftet.“ (*Lexikon des internationalen Films*)

In Kooperation mit...

Mi 24.10. 19.30

IM KAMPF MIT DEM BERGE

Regie: Arnold Fanck, DE 1921, 73 min, DCP mit eingespielter Originalmusik von Paul Hindemith (Bearbeitung und Dirigat: Frank Strobel, Einspielung: hr-Sinfonieorchester Frankfurt), FSK: ab 0

In Kooperation mit

vbw
volksbildungswerk
bierstadt e.v.

DAV
Deutscher Alpenverein
Sektion Wiesbaden

Sondereintritt: 10€ (inkl. Einführung: Filmwissenschaftlerin Marie Dudzik und anschließendem Sekt-Empfang)

In den Walliser Alpen drehte Regisseur und Bergfilmpionier Arnold Fanck in 4.000 Meter Höhe den spektakulären Dokumentarfilm IM KAMPF MIT DEM BERGE. Er hält das wilde Toben eines Schneesturms ebenso eindrucksvoll fest wie die feierliche Stille der Eisgrate. Ein Film, der die Natur auf eindrucksvollste Weise, frei von Kitsch, feiert.



© SquareOne Entertainment



BOOK CLUB – DAS BESTE KOMMT NOCH (US 2018)

ANDY IRONS: KISSED BY GOD (US 2018)

Komödien international

BOOK CLUB – DAS BESTE KOMMT NOCH

Do 25.10. 17.45 DF
Fr 26.10. 17.45 OmU
Sa 27.10. 20.15 DF
So 28.10. 17.45 DF

Regie: Bill Holderman, US 2018, 105 min, DCP, DF oder OmU, FSK: ab 0, mit Diane Keaton, Jane Fonda, Candice Bergen

Vivian, Diane, Carol und Sharon sind langjährige Freundinnen, die sich monatlich in ihrem Buchclub treffen. Als Vivian den Bestsellerroman „Fifty Shades of Grey“ mitbringt, stellen die erotischen Fantasien das Leben der Damen auf den Kopf. Mehr oder weniger freiwillig finden sie sich in ebenso witzigen wie berührenden amourösen Verwicklungen verstrickt...

„[G]rundsypathische Feelgood-Komödie über vier Freundinnen, die im hohen Alter noch einmal Lust auf ein aktives Liebesleben bekommen.“ (*filmstarts.de*)

Surffilmnacht

ANDY IRONS: KISSED BY GOD

Regie: Steve Jones, US 2018, 99 min, DCP, OV, FSK: ungeprüft
Sondereintritt: 9€/8€ ermäßigt

Wiesbadener Erstaufführung: Andy Irons, aufgewachsen in armen Verhältnissen auf Kauai, entwickelte sich Anfang der 2000er Jahre zum besten Surfer der Welt. Er war der Stolz Hawaiis. Doch mit dem Erfolg kamen auch die Probleme: Drogenkonsum, Partys, Größenwahn und Selbstzweifel. Im Oktober 2010 wurde Irons tot in einem Hotelzimmer in Texas gefunden. Die Dokumentation klärt mit Hilfe von Wegbegleitern die Wahrheit über Irons viel zu frühen Tod auf.



Kennzeichen D

MACKIE MESSER – BRECHTS DREIGROSCHENFILM

Regie: Joachim A. Lang, DE 2018, 131 min, DCP, DF, FSK: ab 6, mit Lars Eidinger, Tobias Moretti, Hannah Herzprung

Nach dem überragenden Welterfolg von Berthold Brechts „Die Dreigroschenoper“, will die Filmindustrie den Autor für sich gewinnen. Doch während Brecht eine künstlerisch radikale und politische Vision vorschwebt, sind die Produzenten in erster Linie am finanziellen Erfolg des Projekts interessiert. Brecht sucht während der Dreharbeiten die öffentliche Auseinandersetzung und bringt die Produktionsfirma vor Gericht.

„An dieser Verfremdungs-Wundertüte hätte Brecht wohl sein Vergnügen gehabt. Ein mutiger großer Wurf, der dem deutschen Kino guttut!“ (*programmokino.de*)

Fr 26.10. 20.00 DF
Sa 27.10. 17.30 DF
So 28.10. 20.00 DF



© Wild Bunch Germany - Stephan Pick

MACKIE MESSER – BRECHTS DREIGROSCHENFILM (DE 2018)



NOSFERATU – EINE SYMPHONIE DES GRAUENS (DE 1921)

Spukgeschichten

Sa 27.10. 15.30

DER ANDERE

Mi 31.10. 15.30

Regie: Robert Wiene, DE 1930, 85 min, 35mm, FSK: ab 12, mit Fritz Kortner, Käthe von Nagy, Heinrich George

Zum ersten Mal im Murnau-Filmtheater: In der frühen Tonfilmvariante des Dr. Jekyll und Mr. Hyde-Themas leidet der Staatsanwalt Dr. Hallers an einer Persönlichkeitsspaltung. Tags bekämpft er unerbittlich Kriminalität und Prostitution, nachts verwandelt er sich in einen Verbrecher.

Als Robert Wienes erster Tonfilm „lässt sich DER ANDERE als Versuch eines Dialogs zwischen Stummfilm und Tonfilm lesen und als selbstreflexive Auseinandersetzung mit der Übersetzung von Bildern in Worte.“ (*filmbblatt.de*)

Spukgeschichten

So 28.10. 13.00

NOSFERATU – EINE SYMPHONIE DES GRAUENS

Mi 31.10. 18.00

Regie: F. W. Murnau, DE 1921, 94 min, DCP mit Originalmusik nach Hans Erdmann eingespielt vom Rundfunk-Sinfonieorchester Saarbrücken unter der Leitung von Berndt Heller, FSK: ab 12, mit Max Schreck, Alexander Granach, Greta Schröder

Der Wisborger Makler Knock schickt seinen Mitarbeiter Thomas Hutter für Immobilienverhandlungen nach Transsylvanien in ein abgelegenes Schloss. Dort angekommen, entpuppt sich der Bewohner als blutdürstiges Schattenwesen...

„Murnau nutzt virtuos die technischen, poetischen und emotionalen Effekte des Mediums [...]“ (*L.d.i.F.*)

Kinoseminar Filmpropaganda

Mi 31.10. 20.15

DER STAMMBAUM DES DR. PISTORIUS

Regie: Karl Georg Külb, DE 1939, 80 min, 35mm, mit Ernst Waldow, Käte Haack, Carsta Löck

Einführung und Filmbesprechung: Horst Walther, MA (Institut für Kino und Filmkultur), Seminarteilnahme ab 14 Jahren

Sondereintritt: 8€/7€ ermäßigt

Zum ersten Mal im Murnau-Filmtheater: DER STAMMBAUM DES DR. PISTORIUS von Karl Georg Külb aus dem Jahr 1939 ist eine nationalsozialistische Propaganda-Komödie, die 1935, im Jahr der Erlassung der Nürnberger Rassengesetze, eine Familiengeschichte um Ahnenforschung erzählt. Der versnobte Oberregierungsrat Dr. Pistorius muss dabei feststellen, dass er selbst mit einem Schuhmacher verwandt ist und nicht wie gedacht, von einem Adelsgeschlecht abstammt.



Mi 3.10. 15.30	DAS MÄDCHEN JOHANNA	Do 18.10. 17.30	GUNDERMANN DF
Mi 3.10. 18.00	SENSATIONSPROZESS CASILLA	Do 18.10. 20.15	TOKAT – DAS LEBEN SCHLÄGT ZURÜCK DF
Mi 3.10. 20.15	DAS UNSTERBLICHE HERZ	Fr 19.10. 17.30	GUNDERMANN DF
Do 4.10. 17.45	DON'T WORRY, WEGLAUFEN GEHT NICHT DF	Fr 19.10. 20.15	KLEINE HELDEN – NICHTS KANN UNSERE FREUDE STOPPEN OmU
Do 4.10. 20.15	WHY ARE WE CREATIVE? OmU	Sa 20.10. 15.30	SPUK IM SCHLOSS
Fr 5.10. 18.00	WHY ARE WE CREATIVE? OmU	Sa 20.10. 18.00	KLEINE HELDEN – NICHTS KANN UNSERE FREUDE STOPPEN DF
Fr 5.10. 20.15	STYX OmU	Sa 20.10. 20.15	GUNDERMANN DF
Sa 6.10. 15.30	DAS MÄDCHEN JOHANNA	So 21.10. 11.30	I AM LOVE DF (mit Essen)
Sa 6.10. 18.00	WHY ARE WE CREATIVE? OmU	So 21.10. 17.00	I AM LOVE DF (ausverkauft)
Sa 6.10. 20.15	DON'T WORRY, WEGLAUFEN GEHT NICHT DF	Mi 24.10. 15.15	ANDREAS SCHLÜTER
So 7.10. 13.30	SENSATIONSPROZESS CASILLA	Mi 24.10. 17.30	SPUK IM SCHLOSS
So 7.10. 15.30	DAS UNSTERBLICHE HERZ	Mi 24.10. 19.30	IM KAMPF MIT DEM BERGE
So 7.10. 18.00	STYX OmU	Do 25.10. 17.45	BOOK CLUB – DAS BESTE KOMMT NOCH DF
So 7.10. 20.15	DON'T WORRY, WEGLAUFEN GEHT NICHT OmU	Do 25.10. 20.15	ANDY IRONS: KISSED BY GOD OV
Mi 10.10. 15.30	MÜNCHHAUSEN	Fr 26.10. 17.45	BOOK CLUB – DAS BESTE KOMMT NOCH OmU
Mi 10.10. 18.00	OPFERGANG	Fr 26.10. 20.00	MACKIE MESSER – BRECHTS DREIGROSCHENFILM DF
Mi 10.10. 20.15	FRAU SYLVELIN	Sa 27.10. 15.30	DER ANDERE
Do 11.10. 18.00	UTØYA 22. JULI OmU	Sa 27.10. 17.30	MACKIE MESSER – BRECHTS DREIGROSCHENFILM DF
Do 11.10. 20.15	EINGEIMPFT – FAMILIE MIT NEBENWIRKUNGEN DF	Sa 27.10. 20.15	BOOK CLUB – DAS BESTE KOMMT NOCH DF
Fr 12.10. 18.00	UTØYA 22. JULI DF	So 28.10. 13.00	NOSFERATU – EINE SYMPHONIE DES GRAUENS
Fr 12.10. 20.15	SLAVE TO THE GRIND OV	So 28.10. 15.00	ANDREAS SCHLÜTER
Sa 13.10. 15.30	OPFERGANG	So 28.10. 17.45	BOOK CLUB – DAS BESTE KOMMT NOCH DF
Sa 13.10. 18.00	EINGEIMPFT – FAMILIE MIT NEBENWIRKUNGEN DF	So 28.10. 20.00	MACKIE MESSER – BRECHTS DREIGROSCHENFILM DF
Sa 13.10. 20.15	UTØYA 22. JULI DF	Mi 31.10. 15.30	DER ANDERE
So 14.10. 13.30	FREITAG, DER 13.	Mi 31.10. 18.00	NOSFERATU – EINE SYMPHONIE DES GRAUENS
So 14.10. 15.30	REIFENDE JUGEND	Mi 31.10. 20.15	DER STAMMBAUM DES DR. PISTORIUS
So 14.10. 18.00	EINGEIMPFT – FAMILIE MIT NEBENWIRKUNGEN DF		
So 14.10. 20.15	UTØYA 22. JULI OmU		
Mi 17.10. 15.30	FRAU SYLVELIN		
Mi 17.10. 18.00	FREITAG, DER 13.		
Mi 17.10. 20.15	REIFENDE JUGEND		

DF Deutsche Fassung

OmU Original mit Untertiteln

OV Original ohne Untertitel

Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung | Deutsches Filmhaus | Murnau-Filmtheater
 (gegenüber Kulturzentrum Schlachthof) Murnaustraße 6, 65189 Wiesbaden
 Informationen und Newsletter-Anmeldung unter www.murnau-stiftung.de

Öffentliche Verkehrsmittel:   Hauptbahnhof Wiesbaden (Fußweg: ca. 10 min.)
 ESWE-Linien 3, 6, 27 und 33 bis Haltestelle „Welfenstraße“

Murnau-Filmtheater | Programmgestaltung: Sebastian Schnurr

Kinovorstellungen: Mittwoch bis Sonntag (weitere Vorstellungen gemäß Ankündigung)

Eintritt: 7 € / 6 € ermäßigt für Kinder, Studierende, Auszubildende, Rentner und Schwerbehinderte. 1 € Aufpreis bei Überlänge. Gutscheine können während der Öffnungszeiten des Kinos erworben werden.

Reservierung: Telefon 0611-97708-41 (Mo - Fr 10-12 Uhr) filmtheater@murnau-stiftung.de
 Reservierte Karten müssen bis 20 Minuten vor Vorstellungsbeginn abgeholt werden.

Mit freundlicher Unterstützung des Kulturamts der Landeshauptstadt Wiesbaden